

Chianina



Rassedefinition und Eigenschaften

Ursprungsland:

Italien

Farbe:

Einfarbig porzellanweiß bis leicht grau; Wimpern und Schwanzquaste sind schwarz; die Haut ist stark pigmentiert, dadurch sind schwach behaarte Stellen (Schleimhäute) dunkel; Flotzmaul, Klauen und Hornspitzen sind ebenfalls dunkel; Kälber werden rötlich-gelb geboren und färben nach ca. 2 Monaten um

Haarkleid:

kurzhaarig, glatt

Körperbau:

Chianina sind die größte Rinderrasse der Erde. Die Rasse hat einen sehr langen Rumpf und geschlossene Schulterpartie. Der Kopf ist mittellang und schmal. Charakteristisch für die Rasse ist ihr feiner Knochenbau.

Unerwünschte Merkmale (Typnote max. 4):

- Nicht eindeutige Pigmentierung der Schleimhäute
- zu tief hängendes Euter und nicht saugfähige Zitzen

Produktionseigenschaften:

Die Tiere der Rasse sind langlebig und fruchtbar. Die Kühe haben bei jährlicher normaler Kalbung gute Muttereigenschaften. Die Kälber sind feingliedrig und vital. Es werden hohe Mastendgewichte mit guter Schlachtausbeute erzielt.

Eckdaten für ausgewachsene Bullen und Kühe:

	Bullen	Kühe
Kreuzbeinhöhe, cm	um 170	um 160
Gewicht, kg	um 1.450	um 1.000

Quelle: Zuchtprogramm Chianina, FVB